

# Alltagsintegrierte Sprachförderung



# Unsere Basis ist die Alltagsintegrierte Sprachförderung

Im Zentrum steht  
die Beziehung zum Kind

Die Fähigkeit, sich in der Herkunftssprache mitzuteilen, ist die beste Voraussetzung für den Erwerb der lokalen Sprache. Im Zentrum unserer Sprachförderung steht eine aufmerksame Beziehungsgestaltung und das dialogische Gespräch.

Eltern und Fachpersonen nutzen alltägliche Situationen, um den Spracherwerb der Kinder zu unterstützen. Über das spielerische, lustvolle Handeln und Verstehen, kann das Kind seine Sprachkompetenz erweitern. Seine Lebenswelt und sein Interesse bieten für dieses Unterfangen eine Fülle von Möglichkeiten. Eine passende Ausstattung bietet zusätzlich Raum für Entdeckungen, Rollenspiele und den Aufbau von Literacy.

Eltern und Fachpersonen begegnen sich auf Augenhöhe und ziehen gemeinsam an einem Strick, dadurch erhalten Erwachsene wie Kinder Kompetenz und Freude in der Anwendung der Sprachen.



# Kinder lernen Deutsch ...

## Kinder lernen Deutsch ...

- weil Sprache lernen ihre Sache ist
- weil der Alltag die Bühne ihres Lernens ist
- weil sie interessiert sind an Menschen, Dingen und Phänomenen
- weil sie offen und emotional reagieren
- weil sie sich sicher fühlen
- weil sie Fragen stellen
- weil sie verstanden sein wollen
- weil sie sich mitteilen wollen

## Kinder lernen Deutsch ...

- weil sie Zuhause eine Sprache leben – oder zwei, drei, vier
- weil ihnen die Eltern Aufmerksamkeit schenken,
- weil sie in der Familie singen, tanzen und Spass haben,
- weil in der Familie gespielt und erzählt wird
- weil Eltern um die Bedeutung der Herkunftssprachen wissen
- weil Eltern sich ihrer sprachlichen Vorbildrolle bewusst sind
- weil Eltern an der lokalen Sprache interessiert sind
- weil sich Eltern untereinander austauschen
- weil die Eltern das Beste wollen für ihr Kind

## Kinder lernen Deutsch ...

- weil sie in Einrichtungen andere Kinder treffen
- weil sie sich auf die Betreuungspersonen verlassen können
- weil die Fachpersonen von Sprachförderung etwas verstehen
- weil die Bühne des Lernens der Alltag ist
- weil die Betreuungspersonen sich ihrer sprachlichen Vorbildrolle bewusst sind
- weil die Einrichtung auf soliden Füßen steht
- weil die Betreuungspersonen sich mit den Eltern austauschen
- weil sie durch die Erwachsenen ermutigt werden

## Kinder lernen Deutsch ...

- weil sich Gemeinden, Kantone und der Bund dafür einsetzen
- weil für die Sprachförderung Ressourcen zur Verfügung stehen
- weil die Sprachförderung eine gemeinsame Aufgabe ist
- weil Kinder unsere Zukunft sind

# Das ist, was wir anbieten

## Gemeinden und Kantone

- > Wir analysieren Ihren **Bedarf und Ihr Angebot**.
- > Wir erarbeiten mit Ihnen ein **Sprachförderkonzept**.
- > Wir entwickeln ein **Finanzierungsmodell** für Ihre Gemeinde.
- > Wir unterstützen Sie bei der **Umsetzung**.
- > Wir evaluieren die **Qualität der Sprachförderung**.

## Angebote im Frühbereich und in der Bildung

- > Wir analysieren Ihre **aktuelle Sprachfördersituation**.
- > Wir reflektieren mit Betreuungspersonen deren **Sprachgebrauch**.
- > Wir entwickeln mit Ihnen ein **Sprachförderkonzept**.
- > Wir begleiten Sie konkret bei der **Umsetzung vor Ort**.
- > Wir beraten in der **Zusammenarbeit mit Familien** in mehrsprachigen Situationen.
- > Wir erarbeiten mit Ihnen Ihre **Qualitätsstandards zur Sprachförderung**.

## Eltern und Familien

- > Wir bieten **Kurse und Workshops zur Sprachförderung** an.
- > Wir zeigen Ihnen, wie Sie einen **sprachanregenden Alltag leben** können.
- > Wir beraten Sie in allen **Fragen der Mehrsprachigkeit**.



# Wir stellen uns vor

## JACQUELINE SEILER

---

*Supervisorin und  
Organisationsberaterin;  
Master BWL NPO;  
Lehrperson für  
Primar und Sek I*



Umsetzung frühe Sprachförderung auf Gemeindeebene; Erfahrung in der Beratung von Gemeinden und Organisationen; Weiterbildung von Fachpersonen im Frühbereich und in der Bildung; Unterstützung in der Zusammenarbeit mit Eltern

---

[j.seiler@otb-consulting.ch](mailto:j.seiler@otb-consulting.ch)  
061 500 04 05  
079 502 45 79

## IVANA CHATTON

---

*Dipl. Logopädin EDK;  
Dipl. Psych. Beraterin pca;  
Dipl. Musiklehrerin EDK*



Führen einer Praxis für Kinder und Jugendliche mit Schwerpunkt Mehrsprachigkeit; Sprachtherapie und Sprachförderung; langjährige logopädische Erfahrungen im Frühbereich und in der Bildung; ganzheitliche Beratung und Unterstützung von Eltern und Fachpersonen

---

[praxis@ivana-chatton.ch](mailto:praxis@ivana-chatton.ch)  
061 301 36 73

## HERBERT KNUTTI

---

*Supervisor und  
Organisationsberater;  
Master Heilpädagogik;  
Lehrperson für  
Primar und Sek I*



Umsetzung der frühen Sprachförderung auf kantonaler Ebene; konzeptionelle und strategische Arbeit in der Weiterbildung zum Frühbereich; Sprachförderung; Beratung von Gemeinden bezüglich Umsetzung der Sprachförderung

---

[h.knutti@otb-consulting.ch](mailto:h.knutti@otb-consulting.ch)  
061 500 04 05  
079 430 47 35

B-ECONOMY



**P.P.**

CH-4053 Basel

**DIE POST**

# Alltagsintegrierte Sprachförderung

Ein Thema für Gemeinden,  
Fachpersonen und Eltern

**Wir haben Erfahrung und sind gerne für Sie da.**

*Jacqueline Seiler, Ivana Chatton, Herbert Knutti*

Dornacherstrasse 101  
4053 Basel  
T 061 500 04 05  
[www.otb-consulting.ch](http://www.otb-consulting.ch)  
[www.ivana-chatton.ch](http://www.ivana-chatton.ch)

**OTB** OUTSIDE  
THE BOX

**Praxis Ivana Chatton**

Personzentrierte Beratung pca  
Logopädie